

Pressemitteilung

Nr. 24 / 2022 – 31. August 2022

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im August 2022

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat August 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	1,8	6.081	- 2,8
Arbeitslosenquote ¹⁾	0,1	3,1	0,0
Langzeitarbeitslose	- 0,7	1.474	- 16,0
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	2,4	5.269	33,8
Zugang an Arbeitslosen	5,1	1.694	- 1,7
Abgang an Arbeitslosen	3,0	1.583	- 7,3

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Arbeitsmarkt auf Vorjahresniveau

„Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Deggendorf zeigt sich weiterhin stabil. Zum Vormonat Juli haben sich in den Zahlen nur geringfügige Änderungen ergeben. Erfreulich ist, dass, verglichen zu den Vormonaten als auch zum Vorjahresmonat, ein kontinuierlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den über 50-jährigen Personen zu verzeichnen ist. Angesichts des generellen Arbeitskräfteengpasses haben nun auch vermehrt Menschen mit Vermittlungshemmnissen größere Chancen, wieder eine Arbeitsstelle zu finden“, bemerkt Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf.

Allgemein ist der Bestand an Arbeitslosen erneut etwas angestiegen. Im August waren 6.081 Personen gemeldet, dies sind 110 mehr als noch im Juli, jedoch 173 weniger als vor einem Jahr. Aktuell ergibt sich daraus eine Arbeitslosenquote von 3,1 Prozent, was keine Veränderung zum Vorjahr und eine geringfügige Erhöhung von 0,1 Prozentpunkten zum Vormonat bedeutet. Vor der Pandemie, im August 2019, betrug die Arbeitslosenquote 2,7 Prozent und befand sich damit deutlich unter dem derzeitigen Niveau.

Ein überproportionaler Anstieg unter den Arbeitslosen ist im Anteil der Ausländer zu erkennen. Gegenüber dem Vorjahr sind fast 37 Prozent mehr gemeldet. Größtenteils ist diese Steigerung auf ukrainische Geflüchtete zurückzuführen, die seit Juni bei Hilfebefürftigkeit in die Grundsicherung aufgenommen werden. 625 Ukrainerinnen und Ukrainer haben sich im August im Bestand der arbeitslosen Personen befunden. Aufgrund von Eintritten in Sprachkursen und vereinzelter Arbeitsaufnahmen hat sich dieser Bestand im Vergleich zum Juli um 88 Personen bereits wieder vermindert.

Separat nach Rechtskreisen hat sich der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vormonat um 156 Männer und Frauen auf insgesamt 3.172 Jobsuchende erhöht. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist hier eine Minderung um 578 Personen zu verzeichnen. Die anteilige Arbeitslosenquote beträgt 1,6 Prozent. Im Rechtskreis der Grundsicherung ist die Arbeitslosigkeit zum Vormonat gesunken. 2.909 Menschen waren hier gemeldet, 46 weniger als vor vier Wochen. Im letzten Jahr war der Bestand um 405 Leistungsbezieherinnen und -bezieher

geringer ausgefallen. Hier ergibt sich eine unveränderte anteilige Arbeitslosenquote von 1,5 Prozent.

Auch in den einzelnen Regionen des Agenturbezirks bleibt die Arbeitslosenquote nahezu unverändert. Im Landkreis Deggendorf beträgt sie 2,8 Prozent, im Landkreis Regen 2,9 Prozent, im Landkreis Straubing-Bogen 2,6 Prozent und in der Stadt Straubing 5,0 Prozent.

Qualifizierung von Arbeitskräften im Vordergrund

In diesem Monat sind den Agenturen im Bezirk Deggendorf insgesamt 943 neue Arbeitsstellen gemeldet worden. Gegenüber dem Vormonat, an dem erstmals weniger neue Stellen zugegangen sind, sind dies wieder 109 mehr. Im Vergleich zum Vorjahr jedoch ist ein Einbruch der Zugänge an Stellen von 274 Stück zu verzeichnen. Trotz allem befindet sich der Stellenbestand immer noch auf einem Höchstniveau. So sind 5.269 Vakanzen meldet, was einem Plus von 1.332 im Vergleich zu August 2021 bedeutet. Bei mehr als der Hälfte der Stellen werden dabei ausgebildete Fachkräfte gesucht, deren Sicherung aktuell und auch in Zukunft ein großes Thema sein wird. „Die Arbeits- und Fachkräftesicherung mit den bewährten 3-Säulen „Duale Berufsausbildung, Qualifizierung/ Weiterbildung und Incoming“ hat weiter eine sehr hohe Bedeutung. Mit bedarfsorientierten Qualifizierungen wollen wir sowohl die Arbeitslosen als die Beschäftigten von heute in Lage versetzen, Tätigkeiten von morgen auszuüben. Dazu bietet das Qualifizierungschancengesetz (QCG) gute Fördermöglichkeiten. Dies wird auch den Schwerpunkt der BMAS-Aktionswoche „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ in der Zeit vom 19. September bis 30. September 2022 bilden“, erklärt Josef Flingelli, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Deggendorf.

Kurzarbeit

Vom 1. bis zum Stichtag am 25. August sind bei der Agentur für Arbeit Deggendorf insgesamt 6 Anzeigen für 25 Personen eingegangen. Im Juli wurde von 11 Betrieben für 279 ihrer Beschäftigten Kurzarbeit angezeigt, das sind 5 Anzeigen mehr und 35 Personen in Anzeigen mehr im Vergleich zum Juni.

Laut aktueller Auswertung über die tatsächlich realisierte Kurzarbeit, haben im Februar 482 Betriebe für 2.800 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Hochgerechnete Daten ergeben für April 239 Betriebe und 2.237 Personen, die das Instrument nutzen.

Jetzt noch Wunschberuf sichern

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 haben sich bei der Agentur für Arbeit 1.451 Jugendliche auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle gemeldet. Dies sind 189 weniger als im Vorjahreszeitraum. 100 davon und damit 41 junge Menschen weniger als letztes Jahr, haben noch keine passende Stelle gefunden oder sich noch nicht final entschieden. Wunschberufe dieser Gruppe sind allen voran Kfz-Mechatroniker/in, Kaufmann/-frau – Büromanagement oder Einzelhandel, Fachinformatiker/in, Friseur/in und Medizinische Fachangestellte.

Im gleichen Zeitraum wurden 3.607 Ausbildungsstellen gemeldet, was einem Plus von 82 Offerten zum letzten Jahr entspricht. Etwas mehr als ein Drittel davon sind noch unbesetzt. Hierunter befinden sich ebenfalls noch zahlreiche Plätze im Einzelhandel, Büro, Lager und in handwerklichen Berufen. Trotz der fortgeschrittenen Zeit ist es also noch nicht zu spät, sich einen Ausbildungsplatz in seinem Wunschberuf zu sichern.

Zu finden sind die vielen offenen Ausbildungsstellen in der Jobsuche der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche. Bei weiteren Fragen rund um Ausbildung und Arbeit sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit gerne unter 0991 3101 333 zu erreichen.

Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert, zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen-Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.172	747	1.919	2,8	1.677
Landkreis Regen	570	704	1.274	2,9	1.252
Landkreis Straubing-Bogen	901	630	1.531	2,6	1.158
Stadt Straubing	529	828	1.357	5,0	1.182
Agenturbezirk	3.172	2.909	6.081	3,1	5.269